

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 18. Juni 2020 stellt der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätiinnen und Bezirksräte nachstehenden

## **ANTRAG**

betreffend die

### **Überprüfung der Möglichkeit einer Geschwindigkeitsreduktion in der Operngasse und Margaretenstraße**

Die Bezirksvertretung Wieden ersucht die zuständige Dienststelle MA 46, die Möglichkeit und die baulichen Bedingungen einer Geschwindigkeitsreduktion in der Operngasse sowie in der Margaretenstraße bis zur Preßgasse zu überprüfen und die Ergebnisse der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Beratung eines möglichen Gestaltungs- und Verkehrsprojekts in der Verkehrs- und Planungskommission zu übermitteln.

#### **Begründung:**

Die Operngasse und Margaretenstraße im Bereich bis zur Preßgasse stellt einen mehrspurigen Straßenzug mit einer verordneten Höchstgeschwindigkeit von „Tempo 50“ mit mehreren, durchwegs ampelgeregelten Querungen für FußgängerInnen dar. Bisherige Überprüfungen des Straßenzugs haben ergeben, dass der Straßenzug bis zur Preßgasse aufgrund der Mehrspurigkeit für eine bloße Verordnung einer Höchstgeschwindigkeit von „Tempo 30“ ohne bauliche Maßnahmen im Rahmen der derzeitigen baulichen Situation nicht geeignet ist. Die Bezirksvertretung ersucht die MA 46, ihre Erkenntnisse in der Verkehrs- und Planungskommission darzustellen.